

# ÄRZTE & ZEITUNG

www.aerztezeitung.de

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 19. MAI 2004

## TIP DES TAGES

### Eine Hörhilfe, die stets zur Stelle ist

Wie kann man in der Praxis oder bei Hausbesuchen gut mit sehr schwerhörigen Patienten kommunizieren? „Mit dem Stethoskop“, lautet die Antwort von Dr. David L. Smull aus Cleveland ([www.postgradmed.com/pearls.htm](http://www.postgradmed.com/pearls.htm)). „Ich stecke einfach das Ohrstück meines Stethoskops in den Gehörgang des Patienten und spreche dann in die Hörmembran“, so Smull. Nach dieser nicht alltäglichen Verwendung des Stethoskops wird das Ohrstück einfach mit einem Alkohol-Tupfer gereinigt.

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Umfassendes Konzept nicht in Sicht



Die Altersbegrenzung beim Brustkrebs-Screening schließt zu viele Frauen aus, kritisiert Professor Klaus Diedrich.

9

## MEDIZIN

### Spritzen contra Narbenschmerz

Bei Narben, die heftig schmerzen, hilft oft eine tiefe Lokalanästhesie des hyperalgetischen Bereichs.

10

### Arbeit am Computer

Der Einsatz einer ergonomischen Tastatur mit geteiltem Tastenfeld entla-



Versöhnen statt zu spalten: Bundespräsident Johannes Rau in der Mittlerrolle zwischen Ulla Grottel und...

## Gesundheitspolitik bra...

107. Deutscher Ärztetag gestern eröffnet / Bundespräsident äußert...

**BREMEN (vdb).** Vertrauen finden Menschen ins Gesundheitswesen nur dann, wenn die politisch Verantwortlichen alles dafür tun, daß alle Menschen den ärztlichen Rat und die medizinische

um vieles bleiben soll, wie es ist und warum anderes geändert werden soll. Verständnis äußerte er für die Sorgen der Ärz-

**107. Deutscher  
Ärztetag**  
Bremen 2004

mer, Dr. U...